

Deutsche Uhrmacher-Zeitung



Bezugspreis:

für Deutschland und Oestr.-Ungarn unmittelbar von der Geschäftsstelle bezogen

vierteljährlich 1,75 Mark, jährlich 6,75 Mark voranzahlbar

Bestellungen nimmt ferner jede Postanstalt oder Buchhandlung zum Preise von 1,50 Mark vierteljährlich entgegen

Bezugspreis fürs Ausland **jährlich 7,50 Mark voranzahlbar**

Preise der Anzeigen:

die viergespaltene kleine Zelle oder deren Raum für Geschäfts- und vermischte Anzeigen **40 Pfg.**, für Stellen-Angebote und Gesuche die Zelle **30 Pfg.**

Die ganze Seite (400 Zeilen zu 40 Pfg.) wird mit **130 Mark** berechnet

Die Deutsche Uhrmacher-Zeitung erscheint am 1. und 15. jedes Monats

Einzelne Nummern kosten 30 Pfg. Probenummer (aus überzähligen Beständen) werden auf Verlangen gratis und franko zugesandt

Organ des Deutschen Uhrmacher-Bundes

Post-Zeitungsliste
No. 1907

Verlag der Deutschen Uhrmacher-Zeitung Carl Marfels A.-G.
Berlin SW, Zimmer-Strasse 8

Fernsprech-Anschluss
Amt I, No. 2994

XXVI. Jahrgang

Berlin, den 15. Juni 1902

No. 12

Nachdruck ohne ausdrückliche Genehmigung der Redaktion unbedingt untersagt

Inhalt: Abonnements-Einladung. — Deutscher Uhrmacher-Bund. — Der elfte Verbandstag der deutschen Uhren-Grossisten. — Eingehende und ausgehende Reibung. III. — Marmor-Standuhr im ägyptischen Style. — Elektrische Uhren ohne Batterie und ohne Kontakte. — Verbesserte Wächter-Kontrolluhr. — Streiflichter von der Industrie- und Gewerbe-Ausstellung Düsseldorf. — Gong- und Gehäuse-Befestigungsschiene für Wanduhren. — Aus der Werkstatt (Stielkloben als Werkzeug zum Festhalten der Federstifte. — Sekundenzähler zur Schnellregulierung von Stutzuhren). — Sprechsaal (Zur Beachtung für die verehrlichen Großhandlungen.) — Vermischtes. — Vereins-Nachrichten, Personalien, Geschäftliches, Gerichtliches u. s. w. — Briefkasten. — Patent-Nachrichten. — Räthsel-Ecke. — Anzeigen.

Mit der heutigen Nummer schliesst das zweite Vierteljahr dieses Jahrgangs; wir bitten unsere werthen Leser um recht baldige Erneuerung ihres Abonnements.

Die nicht rechtzeitig erfolgte Abbestellung eines Abonnements gilt gesetzlich als Zustimmung zur Fortsetzung desselben.

Diejenigen Abonnementsbeträge, die uns nicht rechtzeitig zugehen, werden wir uns erlauben, wie üblich durch Nachnahme zu erheben,

Die Expedition der Deutschen Uhrmacher-Zeitung.



Wie bereits früher an dieser Stelle mitgeteilt wurde, hat der Vorstand des Bundes eine Einladung zur Tagung des Verbandes deutscher Uhren-Grossisten nach Düsseldorf erhalten. Als Vertreter des Vorstandes folgten unsere Herren C. Marfels und W. Schultz der Einladung. Sie haben sich, wie immer, einer sehr liebenswürdigen Aufnahme zu erfreuen gehabt, für die wir auch an dieser Stelle danken. Den Bericht über den Verbandstag finden unsere Leser in der vorliegenden Nummer. —

Von Herrn Kollegen Martin Eichele in Legau wird uns ein anscheinend neues Verfahren, um

Schunduhren unter die Leute zu bringen,

mitgeteilt. Es besteht in der Veröffentlichung von Anzeigen, die in der „Augsburger Abend-Zeitung“ seit ca. zwei Monaten erscheinen und wie folgt lauten: 70 Uhren billig. Anker-Remontoirs, prima Schweizer Werk mit Sprungdeckel, fl. schwarzes Stahlgehäuse, das Stück statt 30 M. nur 15 M., ohne Sprungdeckel 13 M. Offerten unter u. s. w. — Eine andere Anzeige lautet: 20 Uhren billig. 14 k. goldplatt. Anker-Remontoirs, prima Schweizer Werk, drei Kapseln,